MATO HEVERT ERKÄLTUNGSTROPFEN

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Erkältungskrankheiten.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Mato Hevert Erkältungstropfen nicht einnehmen?

Mato Hevert Erkältungstropfen dürfen nicht eingenommen werden bei Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe oder der sonstigen Bestandteile, gegen Korbblütler, gegen Giftsumachgewächse oder

Aus grundsätzlichen Erwägungen dürfen Mato Hevert Erkältungstropfen nicht eingenommen werden bei fortschreitenden Systemerkran-

- Tuberkulose,
- Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankungen (Leukosen),
- entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen),
- Autoimmunerkrankungen,
- multipler Sklerose,
- AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion oder anderen chronischen Viruserkrankungen.

Siehe auch unter Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Bei Fieber, das länger als 3 Tage besteht oder über 39 °C ansteigt, sowie bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden. Schwangerschaft und Stillzeit

Da keine ausreichend dokumentieren Erfahrungen vorliegen, sollte das Arzneimittel in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Allgemeiner Hinweis: Wie bei allen Arzneimitteln kann die Wirkung durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Dies gilt insbesondere für homöopathische Arzneimittel. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, holen Sie medizinischen Rat ein.

Wichtige Informationen zu bestimmten sonstigen Bestandteilen

Enthält 29 Vol.-% Alkohol.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12-mal täglich, je 5-10 Tropfen einnehmen. Bei chronischen Verlaufsformen 1–3-mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen. Die Dosierung bei Kindern erfolgt nach Anweisung des Arztes. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Dauer der Anwendung

Mato Hevert Erkältungstropfen sollten ohne ärztlichen Rat nicht länger als acht Wochen eingenommen werden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Nebenwirkungen

Nach Anwendung kann Speichelfluss auftreten; das Mittel ist dann ahzusetzen

In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt aufsuchen.

In sehr seltenen Fällen können, auch einige Tage nach der Einnahme des Arzneimittels, Magen-Darmbeschwerden oder Hautreaktionen auftreten.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und medizinischen Rat einholen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise zu Haltbarkeit und Aufbewahrung

Das Arzneimittel soll nach Ablauf des auf dem Behältnis und Umkarton angegebenen Verfallsdatums nicht mehr angewendet werden.

Arzneimittel: Stets vor Kindern geschützt aufbewahren!

Zusammensetzung

10 g enthalten:

Wirkstoffe:

| Aconitum Dil. D4 0,7 | |
|--------------------------------|------|
| Ammonium bromatum Dil. D4 0,9 | 95 g |
| Belladonna Dil. D4 0,9 | 95 g |
| Bryonia Dil. D4 0,9 | 95 g |
| China Dil. D6 0,4 | 48 g |
| Echinacea Dil. D2 0,9 | 91 g |
| Mercurius cyanatus Dil. D8 0,4 | 48 g |

Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser, Glycerol 85%.

Dil. D4

0,48 g

10 ml entsprechen 9,86 g.

Rhus toxicodendron

1 ml entspricht ca. 31 Tropfen.

Darreichungsform und Packungsgrößen

50 ml / 100 ml Mischung zum Einnehmen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Hevert-Arzneimittel GmbH & Co. KG In der Weiherwiese 1 D-55569 Nussbaum www.hevert.de

Stand der Information

Oktober 2013

Zul.-Nr. 6884128.00.00



Dosierhinweis

Liebe Patientin, lieber Patient! Um eine genaue Dosierung zu gewährleisten, halten Sie bitte die Flasche in einem Winkel von ca. 20-25°.



| | _ | | |
|------------|------------------------------------|------------------------------|--|
| Dosierung | akut | chronisch | |
| Erwachsene | bis zu 12x täglich 5–10 Tropfen | 1–3x täglich 5–10 Tropfen | |
| Kinder | nach Anweisung des | nach Anweisung des Arztes | |